

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

**Finanzamt**

- Kraftfahrzeugsteuerstelle -  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Bitte ausgefüllt und unterschrieben an  
das Finanzamt senden.**

**Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer  
für Kraftfahrzeuge schwerbehinderter Personen**

- I. Ich beantrage hiermit für das Halten des auf meinen Namen zugelassenen Kraftfahrzeugs mit dem Kennzeichen

\_\_\_\_\_

Steuerermäßigung nach § 3 a Abs. 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes. Ich bin Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit einem orangefarbenen Flächenaufdruck. Diesen Ausweis und ein Beiblatt **ohne** Wertmarke habe ich beigelegt.

Steuerbefreiung nach § 3 a Abs. 1 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes.

Ich

bin Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen "H", "Bl" oder "aG". Diesen Ausweis habe ich beigelegt.

bin Schwerbeschädigter i. S. des Bundesversorgungsgesetzes.

gehöre zu den Personen, die den Körperschaden infolge nationalsozialistischer Verfolgungs- oder Unterdrückungsmaßnahmen erlitten haben.

Nach dem beiliegenden

Bescheid des \_\_\_\_\_

Ausweis

beträgt der Grad der Behinderung \_\_\_\_\_ v. H.

Diese Voraussetzungen lagen bereits am 1. Juni 1979 vor.

- II. Zur Eintragung der Steuervergünstigung habe ich den Fahrzeugschein beigelegt.

\_\_\_\_\_  
Zutreffendes bitte ankreuzen

III. Für das Kraftfahrzeug mit dem Kennzeichen \_\_\_\_\_ wird bereits Steuerbefreiung bzw. -ermäßigung aufgrund meiner o. g. Behinderung gewährt. Dieses Fahrzeug

- ist am \_\_\_\_\_ abgemeldet oder veräußert worden.
- wird bis spätestens zum \_\_\_\_\_ abgemeldet oder veräußert.
- wird weiterhin von mir benutzt werden.

IV. Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe und das begünstigte Fahrzeug nicht missbräuchlich verwenden werde. Fallen die Voraussetzungen für die Befreiung oder Ermäßigung weg, werde ich dies dem Finanzamt unverzüglich anzeigen.

Mir ist bekannt, dass ich die Vergünstigung nur für ein Kraftfahrzeug in Anspruch nehmen kann und dass die Vergünstigung entfällt, wenn das Fahrzeug

- a) zur Beförderung von Gütern - ausgenommen Handgepäck -,
- b) zur entgeltlichen Beförderung von Personen - ausgenommen die gelegentliche Mitbeförderung - oder
- c) durch andere Personen zu Fahrten, die nicht im Zusammenhang mit meiner Fortbewegung oder meiner Haushaltsführung stehen, benutzt wird.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Fahrzeughalters)

**- Nur vom Finanzamt auszufüllen -**

**Verfügung**

Finanzamt \_\_\_\_\_

- Kraftfahrzeugsteuerstelle -

\_\_\_\_\_ (Ort, Datum)

Kennzeichen: \_\_\_\_\_

- 1. Die Voraussetzungen des § 3 a Abs. 1 KraftStG liegen ab \_\_\_\_\_ vor. Das Halten des Fahrzeugs ist daher von der Steuer zu befreien. Freistellungsbescheid ist zu erteilen.
- 2. Die Steuer für die Zeit vom \_\_\_\_\_ (Beginn des letzten Entrichtungszeitraums) bis \_\_\_\_\_ (Ende der Steuerpflicht) ist gem. § 12 Abs. 2 Nr. 2 KraftStG neu festzusetzen.
- 3. Die Voraussetzungen des § 3 a Abs. 2 KraftStG liegen ab \_\_\_\_\_ vor; die KraftSt ist um 50 v. H. zu ermäßigen. Steuerbescheid ist zu erteilen.
- 4. Bescheinigung nach Vordruck "KraftSt 19" ist  nicht  zu erteilen.
- 5. Vermerk der Steuervergünstigung auf dem Fahrzeugschein (§ 7 Abs. 3 KraftStDV) und dem Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis (nur bei Ausweis mit orangefarbenem Flächenaufdruck).
- 6. Dateneingabe in Bearbereiteingabe KraftSt

2. - 6. erl. am:

\_\_\_\_\_ (Datum, Nz.)

7. Wv. am \_\_\_\_\_

8. Z. d. A.

\_\_\_\_\_  
(Sachgebietsleiter/in)

\_\_\_\_\_  
(Bearbeiter/in)